

Sören Eden

UNABHÄNGIGE HISTORIKERKOMMISSION ZUR AUFARBEITUNG DER GESCHICHTE DES
REICH SARBEITS MINISTERIUMS IN DER ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS

Humboldt-Universität zu Berlin
Institut für Geschichtswissenschaften
Sitz: Mohrenstraße 40/41
10099 Berlin

Raum 117a
Tel.: 030-2093-70671
E-Mail: soeren.eden@hu-berlin.de

Seit März 2014 Promotionsstipendiat im Projekt „Geschichte des Reichsarbeitsministeriums in der Zeit des Nationalsozialismus“.

Studium der Geschichte und Germanistik an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Abschlussarbeit zur politischen Kultur in der frühen Weimarer Republik. 2008/09 studentische Hilfskraft am Lehrstuhl für Neuere deutsche Literatur. 2009/2010 Mitarbeit bei Konzeption und Durchführung der Ausstellung „München '72“ vom Haus der Bayerischen Geschichte. 2010/11 Tutor der Georgetown University (Washington D.C.) an der LMU sowie Mitarbeit an der CD-ROM „Rund um... 2.0 Horizonte/Anno. Von der Frühen Neuzeit bis zum Ersten Weltkrieg. Materialien für Lehrerinnen und Lehrer“. 2010 bis 2013 studentische und 2013/14 wissenschaftliche Hilfskraft am Institut für Zeitgeschichte im Projekt „Hitler, Mein Kampf – eine Edition“. 2016/17 wissenschaftliche Assistenz im Dokumenta film-Projekt „Geschichte der Sozialpolitik in Deutschland“.

Publikation:

Arbeitsrecht im NS-Staat. Die Treuhänder der Arbeit und die Kriminalisierung der Arbeitsvertragsbrüche. In: Alexander Nützenadel (Hrsg.): Das Reichsarbeitsministerium im Nationalsozialismus. Verwaltung – Politik – Verbrechen. Göttingen 2017, S. 246-281.

„Die Seele aus dem Leib geschossen“. In: München '72, hrsg. Vom Haus der Bayerischen Geschichte. München 2010, S. 74-77 [zus. Mit Steffen Wagner].